

# Inhaltsverzeichnis

<b>Verzeichnis der Tabellen</b>	9
<b>Verzeichnis der Graphiken</b>	9
<b>Verzeichnis der Abbildungen</b>	10
<b>Verzeichnis der Anhänge</b>	10
<b>I. Unternehmensfinanzierte Weiterbildung und Mobilität - Zwei aktuelle Probleme</b>	<b>11</b>
1. Zur aktuellen Lage der Weiterbildung in Deutschland	11
2. Determinanten der Weiterbildungsbeteiligung: Auswertung des Forschungsstandes	15
3. Konkretisierung der Fragestellung und Gang der Arbeit	32
<b>II. Der Skill-Weights Approach</b>	<b>34</b>
1. Die grundlegende Idee des Skill-Weights Approach	34
2. Der unternehmenseitige Anteil an der Weiterbildungsfinanzierung	39
3. Die arbeitnehmerseitige Mobilitätsentscheidung	45
4. Hypothesen zum unternehmenseitigen Investitionsanteil und zur arbeitnehmerseitigen Mobilität	48
<b>III. Empirische Befunde zum unternehmenseitigen Anteil an der beruflichen Weiterbildungsfinanzierung</b>	<b>49</b>
1. Datenbasis und Datenselektion	49
2. Operationalisierung der zentralen Variablen und deskriptive Befunde	51
3. Ökonometrische Befunde zum unternehmenseitigen Anteil an der Weiterbildungsfinanzierung	77
4. Ökonometrische Befunde zum gewichteten unternehmenseitigen Weiterbildungsanteil	87

<b>IV. Empirische Befunde zur arbeitnehmerseitigen Mobilität</b>	<b>94</b>
1. Datenbasis und Datenselektion	94
2. Operationalisierung der zentralen Variablen zur Branchen- und Berufsmobilität und deskriptive Befunde	96
3. Ökonometrische Befunde zur Wahrscheinlichkeit von Branchen- und Berufsmobilität	100
4. Operationalisierung der zentralen Variablen zur Job-Mobilität und deskriptive Befunde	105
5. Ökonometrische Befunde zur Wahrscheinlichkeit von Job-Mobilität	110
<b>V. Zusammenfassung der Befunde und Implikationen für Theorie und Praxis der Berufsbildungsforschung</b>	<b>116</b>
1. Determinanten des unternehmensseitigen Investitionsanteils an der Weiterbildung	116
2. Determinanten des arbeitnehmerseitigen Mobilitätsverhaltens	118
3. Erweiterung der Humankapitaltheorie durch den Skill-Weights Approach	118
4. Implikationen für die bildungspolitische Diskussion und die weitere Forschung	124
<b>VI. Literaturverzeichnis</b>	<b>128</b>
<b>VII. Anhang</b>	<b>149</b>

# Inhaltsverzeichnis

<b>Verzeichnis der Tabellen</b>	9
<b>Verzeichnis der Graphiken</b>	9
<b>Verzeichnis der Abbildungen</b>	10
<b>Verzeichnis der Anhänge</b>	10
<b>I. Unternehmensfinanzierte Weiterbildung und Mobilität - Zwei aktuelle Probleme</b>	<b>11</b>
1. Zur aktuellen Lage der Weiterbildung in Deutschland	11
2. Determinanten der Weiterbildungsbeteiligung: Auswertung des Forschungsstandes	15
2.1 Empirische Befunde zur beruflichen Weiterbildungsbeteiligung in Deutschland	15
2.2 Empirische Befunde zu den Erträgen aus beruflicher Weiterbildung	24
2.2.1 Unternehmensseitige Erträge aus beruflicher Weiterbildung	24
2.2.2 Arbeitnehmerseitige Erträge aus beruflicher Weiterbildung	27
2.3 Empirische Befunde zum arbeitnehmerseitigen Mobilitätsverhalten	30
3. Konkretisierung der Fragestellung und Gang der Arbeit	32
<b>II. Der Skill-Weights Approach</b>	<b>34</b>
1. Die grundlegende Idee des Skill-Weights Approach	34
2. Der unternehmensseitige Anteil an der Weiterbildungsfinanzierung	39
2.1 Ursache des unternehmensseitigen Investitionsanreizes	39
2.2 Die entscheidungsrelevanten Faktoren	41
2.2.1 Der Spezifitätsgrad der Qualifikationskombination	41
2.2.2 Die Struktur der Verteilung $f(\lambda)$	42
2.2.3 Die exogene Entlassungswahrscheinlichkeit $q$	43
2.2.4 Die Marktdichte am externen Arbeitsmarkt	44
3. Die arbeitnehmerseitige Mobilitätsentscheidung	45
4. Hypothesen zum unternehmensseitigen Investitionsanteil und zur arbeitnehmerseitigen Mobilität	48

<b>III.</b>	<b>Empirische Befunde zum unternehmensseitigen Anteil an der beruflichen Weiterbildungsfinanzierung</b>	<b>49</b>
1.	Datenbasis und Datenselektion	49
2.	Operationalisierung der zentralen Variablen und deskriptive Befunde	51
2.1	Der unternehmensfinanzierte Weiterbildungsanteil	51
2.1.1	Eine Zählvariable zum unternehmensseitigen Anteil an der Weiterbildungsfinanzierung	51
2.1.2	Eine gewichtete Variable zum unternehmensseitigen Anteil an der Weiterbildungsfinanzierung	52
2.2	Vorstellung der erklärenden Variablen	54
2.2.1	Idiosynkratischer Qualifikationsanforderungen: Die Spezifitätsmaße	54
2.2.2	Die Verteilung von $\lambda$	62
2.2.3	Die exogenen Entlassungswahrscheinlichkeit $q$	66
2.2.4	Die Marktdichte am externen Arbeitsmarkt	66
2.3	Vorstellung der Kontrollvariablen	68
2.3.1	Arbeitnehmercharakteristika	69
2.3.2	Arbeitsplatzcharakteristika	73
2.3.3	Unternehmenscharakteristika	73
2.3.4	Arbeitsmarktcharakteristika	74
2.4	Deskriptive Befunde	75
3.	Ökonometrische Befunde zum unternehmensseitigen Anteil an der Weiterbildungsfinanzierung	77
3.1	Auswahl der Schätzverfahren	77
3.2	Vorstellung und Güte der Schätzmodelle	80
3.3	Vorstellung und Diskussion der Schätzergebnisse	82
3.3.1	Die zentralen erklärenden Variablen	82
3.3.2	Die Kontrollvariablen	86
4.	Ökonometrische Befunde zum gewichteten unternehmensseitigen Weiterbildungsanteil	88
4.1	Auswahl der Schätzverfahren	88
4.2	Vorstellung und Güte der Schätzmodelle	90
4.3	Vorstellung und Diskussion der Schätzergebnisse	92
4.3.1	Die zentralen erklärenden Variablen	92
4.3.2	Die Kontrollvariablen	93

<b>IV. Empirische Befunde zur arbeitnehmerseitigen Mobilität</b>	<b>94</b>
1. Datenbasis und Datenselektion	94
2. Operationalisierung der zentralen Variablen zur Branchen- und Berufsmobilität und deskriptive Befunde	96
2.1 Branchen- und Berufsmobilität	96
2.2 Die Branchenspezifität als zentrale erklärende Variable	97
2.3 Vorstellung der Kontrollvariablen	98
2.4 Deskriptive Befunde zur Branchen- und Berufsmobilität	100
3. Ökonometrische Befunde zur Wahrscheinlichkeit von Branchen- und Berufsmobilität	100
3.1 Auswahl der Schätzverfahren	100
3.2 Vorstellung und Güte der Schätzmodelle	102
3.3 Vorstellung und Diskussion der Schätzergebnisse	102
4. Operationalisierung der zentralen Variablen zur Job-Mobilität und deskriptive Befunde	105
4.1 Job-Mobilität	105
4.2 Spezifität als zentrale erklärende Variable	106
4.3 Vorstellung der Kontrollvariablen	107
4.4 Deskriptive Befunde zur Job-Mobilität	110
5. Ökonometrische Befunde zur Wahrscheinlichkeit von Job-Mobilität	110
5.1 Auswahl der Schätzverfahren	110
5.2 Vorstellung und Güte der Schätzmodelle	112
5.3 Vorstellung und Diskussion der Schätzergebnisse	113
<b>V. Zusammenfassung der Befunde und Implikationen für Theorie und Praxis der Berufsbildungsforschung</b>	<b>116</b>
1. Determinanten des unternehmensseitigen Investitionsanteils an der Weiterbildung	116
2. Determinanten des arbeitnehmerseitigen Mobilitätsverhaltens	118
3. Erweiterung der Humankapitaltheorie durch den Skill-Weights Approach	118
4. Implikationen für die bildungspolitische Diskussion und die weitere Forschung	125